

Übersehen und betroffen – Mädchen* und Radikalisierung

Fortbildung am 29. und 30. November 2023 in Berlin

Wie können Polizei und Sicherheitsbehörden zu einer
genderreflektierten und mädchen*orientierten
Radikalisierungsprävention beitragen?

Die zweitägige Fortbildung soll zu Genderaspekten sowie mädchen*orientierten Hinwendungsmotiven und Rollenangeboten in islamistischen Kontexten sensibilisieren – mit einer vergleichenden Perspektive auf Frauen* und Mädchen* im Rechtsextremismus. Ein Fokus liegt dabei auf den Folgen von Diskriminierungserlebnissen von muslimisch gelesenen Mädchen*. Zusammen mit den Teilnehmenden werden Möglichkeiten der konstruktiven Hilfestellung erarbeitet, die seitens der Polizei mitgeleistet werden können, um situationsbezogenen Auswirkungen von gesellschaftlichen Benachteiligungs- und Frustrationserfahrungen entgegenzuwirken. Dazu gehören auch Deeskalationsstrategien, um die es in der Fortbildung ebenfalls gehen wird. Denn erlebte Diskriminierungssituationen bzw. die persönlichen Eindrücke von Muslim*innen, dass sie in manchen Situationen zu wenig Unterstützung von der Polizei und anderen staatlichen Stellen erhalten, werden als mögliche Hinwendungsfaktoren zu radikal islamistischen Kontexten besprochen. Gemeinsam entwerfen wir deshalb verschiedene Lösungsmöglichkeiten.

29. November 2023

9.00 – 9.45 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Hinführung zum Thema
9.45 – 10.45 Uhr	Input und Q&A: Bedeutung von Genderaspekten im islamistisch begründeten Extremismus und die Rolle von Frauen* und Mädchen*
10.45 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 11.45 Uhr	Input: Hinwendungsfaktoren von jungen Frauen*
11.45 – 12.30 Uhr	Kleingruppenarbeit: Erfahrungen aus der eigenen Arbeit
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.00 Uhr	Input: Deeskalationsstrategien
14.00 – 14.45 Uhr	Übung: Deeskalationsstrategien
14.45 – 15.00 Uhr	Tagesauswertung

30. November 2023

9.00 – 9.15 Uhr	Begrüßung, kurzes Update zum Vortag
9.15 – 10.30 Uhr	(Jugendkulturelle) islamistisch geprägte Lebenswelten von Jungen* und Mädchen*
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45 – 11.45 Uhr	Input: Islamismus und Gewalt
11.45 – 12.30 Uhr	Übung: Perspektivwechsel
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.00 Uhr	Perspektivwechsel: Ein Schritt voran
14.00 – 14.45 Uhr	Kleingruppenarbeit: Erfahrungen aus der eigenen Arbeit
14.45 – 15.00 Uhr	Tagesauswertung